

Sicher mit Karte



Ob mit Ihrer girocard (früher ec-Karte) oder Kreditkarte – mit Bankkarten erhalten Sie Bargeld rund um die Uhr. Zu Ihrem Konto bekommen Sie üblicherweise eine Bankkarte mit verschiedenen Funktionen. Doch Vorsicht: Betrüger versuchen mit zahlreichen Tricks, an Ihre persönliche Geheimzahl (PIN) und somit an Ihr Konto zu kommen. Mit den folgenden zehn Regeln können Sie vorbeugen, um Missbrauch und Schäden zu vermeiden.



1 Achten Sie auf Ihre Bankkarte

Überlassen Sie Ihre Bankkarte keinem Dritten. Behalten Sie die Bankkarte beim Bezahlen im Auge. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie noch im Besitz Ihrer Karten sind.

2 Halten Sie Ihre PIN geheim

Schreiben Sie Ihre PIN nirgendwo auf. Geben Sie diese an niemanden weiter, auch nicht an Familienmitglieder, Bankmitarbeiter oder Polizisten. Die PIN Ihrer Bankkarte sollte nicht als Zugangscode/Passwort für andere Systeme verwendet werden.

3 Schützen Sie Ihre Karte beim Einsatz im Internet

Gehen Sie sorgfältig mit Ihren Kartendaten und Ihrer PIN im Internet um. Damit schützen Sie sich vor Phishing, dem Identitätsdiebstahl durch gefälschte Websites, E-Mails oder Kurznachrichten.

4 Geben Sie die PIN nur verdeckt ein

Verdecken Sie bei der PIN-Eingabe das Tastenfeld zum Beispiel mit der freien Hand oder mit der Geldbörse. Lassen Sie sich bei der Eingabe am Geldautomaten oder an einer Kasse im Handel nicht über die Schulter schauen.

5 Halten Sie Abstand

Respektieren Sie den Diskretionsabstand und fordern Sie ihn gegebenenfalls ein. Fühlen Sie sich dennoch bedrängt, brechen Sie den Vorgang ab und wählen Sie ein anderes Gerät.

6 Lassen Sie sich nicht ablenken

Lassen Sie sich beim Einsatz von Bankkarte und PIN weder ablenken oder in Gespräche verwickeln noch von anderen „helfen“. Betrüger versuchen so, Ihre Daten auszuspähen oder Ihr Geld zu entwenden. Erscheint Ihnen etwas merkwürdig, brechen Sie den Vorgang unbedingt ab.

7 Achten Sie auf Auffälligkeiten

Kommt Ihnen etwas an dem Gerät oder dessen Umgebung ungewöhnlich oder verdächtig vor (zum Beispiel zusätzliche oder lose montierte Komponenten), benutzen Sie es nicht oder brechen Sie den Vorgang ab. Informieren Sie die Bank. Lassen Sie die Karte sofort sperren, wenn Sie diese bereits benutzt haben, auch wenn Sie „nur“ die PIN eingegeben haben.

8 Prüfen Sie regelmäßig Ihren Kontostand

Prüfen Sie Ihre Kontoauszüge sowie Kreditkartenabrechnungen regelmäßig in kurzen Abständen. Reklamieren Sie unklare Umsätze umgehend bei Ihrer Bank.

9 Sperren Sie bei Verlust sofort Ihre Bankkarte

Führen Sie die Telefonnummer zur Kartensperre immer mit sich – beispielsweise im Handy gespeichert. Ihre Bankkarten können Sie über Ihre Bank sowie den einheitlichen Sperrnotruf +49 1805 021 021 oder 116 116 sperren – rund um die Uhr und auch am Wochenende. Eine Übersicht über die Sperrnummern für Giro- und Kreditkarten finden Sie unter [kartensicherheit.de/ww/de/pub/oeffentlich/kartensperrung.php](https://www.kartensicherheit.de/ww/de/pub/oeffentlich/kartensperrung.php) oder fragen Sie direkt Ihre Hausbank nach den entsprechenden Nummern.

10 Schützen Sie Ihre Bankkarte

Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer Bankkarte. Insbesondere darf diese nicht geknickt, verschmutzt oder zerkratzt werden. Schützen Sie Ihre Karte vor Beschädigungen des Magnetstreifens durch Magnetfelder von Diebstahlsicherungen, Handys oder Magnetverschlüssen.

So erreichen Sie den Bankenverband



Per Post:

Bundesverband deutscher Banken
Postfach 040307
10062 Berlin



Per Telefon:

+49 30 1663-0



Per Fax:

+49 30 1663-1399



Per E-Mail:

bankenverband@bdb.de



Im Internet:

bankenverband.de
verbraucher.bankenverband.de



Scannen Sie diesen QR-Code, um weiterführende Informationen zu erhalten.

Social Media:



twitter.com/bankenverband



youtube.com/user/bankenverb



flickr.com/photos/bankenverband